



Bewährte Pflanzenwirkstoffe

Allantoin, der sanfte Allrounder

Schützen, glätten, Irritationen mildern und die Haut geschmeidig pflegen: Eine so vielseitige Substanz wie Allantoin kann sich nur die Natur ausdenken. In der Kosmetik erweist sich der heute häufig synthetisch hergestellte Wirkstoff als wahres Allroundtalent.



Seit Urzeiten wissen die Menschen um die heilenden Kräfte der Pflanzen.

Das gilt besonders für die Beinwellpflanze (*Symphytum officinale*, Wallwurz), die bereits im Mittelalter als Heilmittel verwendet wurde. In der Naturheilkunde galt lange die sehr fetthaltige Beinwellsalbe, deren Basis ein Kräuterauszug der Beinwellwurzel und frisches Schweineschmalz bildeten, als die beste Wundheilsalbe, die es gab. Ebenso wie Beinwell ist die Schwarzwurzel (*Scorzonera*) für ihre wundheilende Wirkung bekannt und wird ebenfalls seit alters in vielen naturheilkundlichen Pro-

dukten eingesetzt. Bereits im Mittelalter wurde die Schwarzwurzel als „Jungbrunnen“ bezeichnet.

Sowohl im Beinwell als auch in Schwarzwurzeln finden sich hohe Konzentrationen des Wirkstoffs Allantoin (chemisch: 5-Ureidohydantoin). Allantoin ist ein Stoffwechselprodukt, das außerdem u.a. auch in der Roskastanienrinde und in Weizenkeimen vorkommt. Ebenso lässt sich der Stoff in Sojakeimlingen, Reis, Blumenkohl und grünen Bohnen nachweisen.

Wundheiler und ihr „Geheimnis“

Allantoin (INCI: Allantoin) ist aber nicht nur in Pflanzen zu finden, sondern auch bei verschiedenen Tierarten, vor allem bei Säugetieren. Auch beim Menschen findet sich Allantoin: im Urin, als Abbauprodukt der Nukleinsäuren. Allantoin zum Einsatz in der Kosmetik und in pharmazeutischen Mitteln ist ein weißes, geruchloses Pulver, das in Wasser löslich ist und in Lösung einen leicht sau-



Roskastanienrinde enthält den Wirkstoff Allantoin

ALLANTOIN – WIRKSAM UND SICHER

Die in den USA für die Zulassung von Arzneimitteln zuständige Institution Food and Drug Administration (FDA) hat Allantoin als einen sicheren, effektiven und hautschützenden Wirkstoff eingestuft und zugelassen, der in vielen Bereichen von Kosmetika und Arzneimitteln eingesetzt wird. **Bestätigt wurden dabei die folgenden Wirkungen:**

- Schutz und ausgleichende Wirkung bei kleineren Wunden, Verbrennungen und Sonnenbrand,
- Vorbeugung und Behandlung rissiger, aufgesprungener Lippen und Haut,
- Linderung bei trockener Haut und Glättung bei Fieberbläschen und Pusteln,
- Behandlung und Vorbeugung von Hautirritationen, erfolgreicher Einsatz bei Windel-Dermatitis.



Beinwell (Symphytum officinale) ist besonders reich an Allantoin

ren pH-Wert aufweist. Wissenschaftlich bestätigt ist die seit langem bekannte **wundheilungsfördernde und zellregenerierende** Wirkung von Allantoin. Zusätzlich wird seine **hornhauterweichende** (keratoplastische) und **hautglättende** Wirkung in der Kosmetik vor allem in Produkten zum Einsatz gegen unreine Haut geschätzt. Neben diesen bekannten Eigenschaften wird in verschiedenen Publikationen auch berichtet, dass **Hautirritationen gemildert** werden können. Weiterhin ist eine, wenn auch nur mäßige, **feuchtigkeitsspendende** Wirkung feststellbar. Aufgrund seiner ausgesprochen guten **Hautverträglichkeit** bietet sich Allantoin besonders auch zur Anwendung bei entzündlicher und sensibler Haut an.

Allantoin ist bereits in geringen Dosierungen (von 0,1 bis 0,5 Prozent) äußerst wirksam. So ist die Wirkung einer 0,2%igen Lösung von Allantoin mit dem Ergebnis einer 10%igen Harnstofflösung vergleichbar. Allantoin wirkt mit vielen Substanzen synergistisch (Synergismus = die Eigenschaft bestimmter Stoffe, mit anderen Stoffen zusammen eine bessere oder neue Wirkung zu erzielen, als die Summe der einzelnen Stoffe erwarten lässt).

Ebenso reduziert Allantoin gleichzeitig eventuelle Nebenwirkungen von anderen Produkten und macht andere Wirkstoffe hautverträglicher. Die gute wissenschaftliche Untersuchung sowohl der Wirksamkeit

als auch der Sicherheit (siehe Kasten) führt zu einem breiten Einsatz von Allantoin in den verschiedensten kosmetischen Produkten. Produkten mit Allantoin ist gemein, dass die Haut angenehm glatt und geschmeidig wird. Geschätzt wird hierbei besonders die Anregung der Zellteilung und Zellerneuerung.

Tut gut von Kopf bis Fuß

- Die reizlindernde Wirkung wird vor allem bei Hautpflegeprodukten für empfindliche Haut, After-Sun-Produkten, aber auch in Rasierwässern genutzt. So ist bekannt, dass Allantoin sich sehr positiv bei Ekzemen, Kontaktdermatitis und Hyperkeratose auswirkt.
- Die heilenden und hautberuhigenden Eigenschaften macht man sich darüber hinaus in Produkten gegen übermäßige Schweißabsonderung und in Handpflegepräparaten zu Nutze.
- Die keratolytischen Eigenschaften werden auch in der Fußpflege sehr geschätzt. Allantoin präsentiert sich für die Kosmetik also als wahrhaft multifunktionaler Wirkstoff zum Einsatz in Behandlungen von Kopf bis Fuß. ■



Jürgen Singer | Der Experte für (natürliche) Inhaltsstoffe ist Geschäftsführer und Leiter der Forschung und Entwicklung von Neovita Cosmetics (www.neovita.de).

PURE NATURAL CARE
SENSITIVE SKIN

NEOVITA™
COSMETICS

MOISTURE & ARGAN
SKIN CARE

NEU